

# Gymnasiasten erlaufen 20 000 Euro



Voller Elan starteten gestern die Schüler der Klassenstufen sieben, acht und neun zum Lauf mit Herz. In dieser Altersgruppe waren 540 Mädchen und Jungen beteiligt, die bei ihrem Durchgang 8 000 Euro erliefen. Insgesamt kamen die Gymnasiasten wie im Vorjahr auf 20 000 Euro.

Foto: SZ/Uwe Soeder

**1 300 Schüler machten gestern bei der fünften Auflage des Laufs mit Herz mit – vom Fünftklässler bis zum Abiturienten.**

Von Christoph Scharf  
SCHARF.CHRISTOPH@DD-V.DE

**K**aum zu halten waren gestern die Fünft- und Sechstklässler aus Bautzen, Wilthen und Bischofswerda, die gestern die ersten Runden des Laufs mit Herz absolvierten. Bei dem von der Volksbank or-

ganisierten Spektakel an den Schileranlagen liefen allein fast 500 Schüler dieser beiden Jahrgangsstufen so viele Runden, dass dabei 7 000 Euro an Sponsorengeldern herauskamen. Mit den älteren Gymnasiasten bis zur Klasse 13 beteiligten sich insgesamt 1 300 Läufer an der Aktion. „Sie haben alle zusammen rund 20 000 Euro erlaufen“, sagt Andreas Wanitzek von der Volksbank nach der ersten Zählung. Damit wurde das Rekordergebnis des Vorjahres zum zweiten Mal erreicht.

Dieses Mal geht das Geld an den Bautzener „Treff im Keller“, der

besser unter seinem Kürzel „Tik“ bekannt ist. Die Summe dient zur Unterstützung der Arbeit im Jugendhaus der evangelischen Kirchengemeinde St. Petri Bautzen. „Außerdem legt die Volksbank wieder 4 000 Euro drauf, die auf die beteiligten Schulen verteilt werden“, sagt Andreas Wanitzek.

## Sechs Schulen beteiligt

Bei schönstem Spätsommerwetter hatten sich Mädchen und Jungen die Sportschuhe geschnürt, die vom Schiller-, Melanchthon- und Sorbischem Gymnasium sowie vom Beruflichen Schulzentrum für

Wirtschaft, dem Goethe-Gymnasium Bischofswerda und dem Kant-Gymnasium Wilthen stammen. „Die Beteiligung war an allen sechs Schulen super, wir sind sehr zufrieden“, sagt Organisator Andreas Wanitzek. Zahlreiche Helfer waren auf dem Theatervorplatz im Einsatz, Sponsoren sorgten für kostenlose Getränke und Verpflegung.

Viel Applaus gab es für die Jungs von Jolly Jumper, die beim Lauf mit Herz nicht mehr wegzudenken sind. Sie feuerten die Läufer mit Live-Musik zu zusätzlichen Runden an. Die Ergebnisse werden nächste Woche in der SZ ausgewertet.